

Time for Download



Folgender Vertrag wird zwischen

Microplace und Company Design
Inhaber: Stefan (Leon van den Edisvag) Tschiesche
Jahnstr. 37, D – 90574 Roßtal
Telefon: +49 176 662 928 88
E-Mail: leon@edisvag.com
Internet: <https://www.edisvag.com/>

nachfolgend Produzent genannt, und

Vorname, Name

Geburtstag (Tag/Monat/Jahr)

männlich weiblich
Geschlecht

Anschrift

Stadt

Bundesland

Land

PLZ

Telefon

E-Mail

nachfolgend Model genannt, geschlossen und ist gültig für Bild- und Videoaufnahmen die am bzw. im Zeitraum vom

entstanden sind. Hierbei wurde die Anfertigung von Bild- und Videoaufnahmen in folgender Form vereinbart (Erklärung siehe Anlage 1)

- Portrait und Fashion
- Lifestyle
- Bademode
- Lingerie
- Akt*
- Erotik*
- Fetisch*
- Softcore*
- Hardcore*

Veröffentlichungsrechte: Hiermit erteilt das Model die ausdrückliche, unwiderrufliche Genehmigung, die vom Produzenten gemachten Aufnahmen ohne jede zeitliche, örtliche und räumliche Einschränkung in allen bildlichen und videobildlichen Darstellungsformen zu veröffentlichen und zu verwerten. Dieses Recht kann auf Dritte übertragen werden. Sie

erhält dafür ein Honorar / Aufwandsentschädigung gemäß der Vereinbarung weiter unten in diesem Vertrag. Im Falle einer nachträglichen, kommerziellen Nutzung der entstandenen Bild- und Videoaufnahmen wird das Model an den Einnahmen (nach Abzug der entstandenen Kosten) mit 30% finanziell beteiligt. Das Model erklärt damit für ihre Tätigkeit und die Einräumung sämtlicher Nutzungsrechte vollumfänglich abgefunden zu sein und keine weiteren Forderungen gegen den Produzenten oder Dritte geltend zu machen. Das Model ist zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Erklärung volljährig und voll geschäftsfähig, andernfalls erfolgt die Abgabe dieser Erklärung durch den gesetzlichen Vormund.

Das Model hat das Recht, die angefertigten Aufnahmen in jeder beliebigen Form zu nicht gewerblichen Zwecken in und auf allen Medien zu veröffentlichen. Die Auswahl der Bild- und Videoaufnahmen trifft der Produzent. Erlaubt ist insbesondere die Veröffentlichung auf persönlichen Webseiten des Modells, Veröffentlichungen bei Wettbewerben und in Ausstellungen und den dazu gehörigen Ausstellungskatalogen, in Fotografie- und Kunstbüchern, auf Videografieportalen und auf nicht gewerblichen Webseiten, die sich der Pflege und Förderung der Fotografie oder der bildenden Kunst widmen.

Honorar / Aufwandsentschädigung: Dem Model wird vom Produzenten nach angemessener Auswahl- und Bearbeitungsdauer eine Downloadlink (ggf. ein optisches Speichermedium oder ein USB-Stick) mit allen vom Produzenten freigegebenen Bild- und Videoaufnahmen zur Verfügung gestellt. Eine angemessene Auswahl an bearbeitetem Bild- und Videoaufnahmen muss vom Produzenten geliefert werden. Die Auswahl dieser Aufnahmen trifft der Produzent (ggf. wird hierbei das Model zur Rate gezogen).

Sonstiges: Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen, Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform.

Die Nennung des Künstlernamens des Modells bei Veröffentlichung der Bild- und Videoaufnahmen durch den Produzenten ist, sofern möglich,

- erforderlich,
- gestattet,
- nicht gestattet.

Die Namensnennung des Produzenten bei Veröffentlichung der Bild- und Videoaufnahmen durch das Model ist, sofern möglich,

- erforderlich,
- gestattet,
- nicht gestattet.

Ort, Datum

Unterschrift des Modells

Unterschrift des Produzenten

Anlage 1 (Stilrichtungen)

A. Portrait und Fashion

Hier steht die Ausdruckskraft der Person im Vordergrund. Fotografiert wird oft auch noch der Oberkörper (bekleidet oder nicht), der Fokus liegt aber immer auf dem Gesicht. Portraits eignen sich sehr gut zum Verschenken, aber auch für Bewerbungen und Wettbewerbe. Oder einfach nur zum Aufhängen in den eigenen vier Wänden.

B. Lifestyle

Die Stilrichtung Lifestyle beschäftigt sich vor allem mit dem abbilden von alltäglichen oder nachgebildeten alltäglichen Situationen wie z. B. dem gemütlichen Abend zu zweit, einem Einkauf, Lernen, das Arbeiten am PC, etc. Die hierbei entstehenden Bilder können zum Teil auch Bereiche aus den Punkten C und D enthalten.

C. Bademode

Der Fokus dieser Stilrichtung liegt in dem ablichten des Models in entsprechender Bademode (Bikini, Monokini, Shorts, etc.) und an entsprechenden Plätzen (See, Schwimmbad, Strand, etc.). Die Betonung liegt hier auf dem ganzen Körper.

D. Lingerie

Hier werden vorwiegend Dessous fotografiert, grundsätzlich immer der ganze Körper und auch das Gesicht. Der Charakter der Bilder kann von ruhig und verträumt bis hin zu erotisch und verführerisch gehen. Der nackte Busen wird hier zwar hin und wieder abgebildet, jedoch meistens verdeckt durch Stoffe, Hände, Posing.

E. Akt*

Der klassische Akt ist – künstlerisch betrachtet – die Urform der 'Nackt-Fotografie'. Im Mittelpunkt stehen ruhige, klassische Posen, in aller Regel vor einem neutralen Hintergrund (im Studio oder im Freien). Die Lichtführung spielt hier eine entscheidende Rolle. Akt stellt die Schönheit des Körpers in den Vordergrund. Unterschieden werden der 'Teil-Akt' (hier sind meist nur bestimmte Körperpartien zu sehen) und der 'Voll-Akt' (hier ist immer der ganze Körper und das Gesicht zu erkennen). Akt verzichtet gänzlich auf Kleidungsstücke am Körper, nimmt aber manchmal Accessoires (wie z. B. Tücher, Stoffe, Gegenstände usw.) als Ausdrucksverstärkende Mittel zur Hilfe. Beim Akt sind Busen und Po bewusst zu sehen, Schamlippen oder Penis werden – falls überhaupt sichtbar – nicht betont, sondern höchstens 'beiläufig' mit abgebildet, die Beine des Models sind meistens geschlossen oder lassen den Blick auf die Scham nicht zu.

F. Erotik*

Die Erotik ist im Vergleich zum Akt ein wenig 'provokanter', 'lockender', 'einladender' und 'verführerischer' und stellt die Weiblich- oder Männlichkeit in den Vordergrund. Hier wird einfach ein wenig freizügiger fotografiert als beim Akt. Bei der Erotik ist der Körper unbekleidet, Schamlippen/Penis und Po sind hier sichtbar (aber nicht geöffnet für den so genannten 'Pink Shot', das Auseinanderziehen der weiblichen Schamlippen also), die Beine sind schon mal geöffnet oder gespreizt, wenn es dem Bildinhalt dient, kurz: das Posing ist eher erotisch als zurückhaltend.

G. fetisch*

Die fetisch-Fotografie beschäftigt sich hauptsächlich mit den Bereichen Lack, Leder, Latex, Nylon, Bondage und SM, nicht selten aber auch mit allen 'anderen' Gangarten der Fotografie wie z. B. Wachs, Kleidung, Matsch, Rollenspiele usw. Es kommen fast ausnahmslos zusätzliche Requisiten zum Tragen. Bei der fetisch-Fotografie wird die Weiblich- oder Männlichkeit als

solche stark in den Vordergrund gestellt, die Aufnahmen haben fast durchweg provokanten, freizügigen Charakter, ohne allerdings vulgär zu wirken. Der so genannte Pink-Shot ist hier nicht die Regel (kommt jedoch vor), teils werden Detail-Aufnahmen (Close-ups) angefertigt.

H. Softcore*

Im Bereich Softcore geht es – vereinfacht ausgedrückt – um Erotik und Weiblich- oder Männlichkeit pur. Hier wird nichts verdeckt, alles wird dargestellt. Der sogenannte Pink-Shot kommt hier ebenso vor, wie vaginale und anale Masturbationsszenen mit Fingern, der ganzen Hand (das sogenannte Fisting) oder Gegenständen wie z. B. Love-Toys. Beim Softcore wird das Model grundsätzlich immer allein abgebildet, also ohne Partner/in.

I. Hardcore*

Hardcore ist die tabulose Erweiterung von Softcore. Hier wird das Model in aller Regel mit Partner/in (eine/r oder mehrere) bei eindeutigen sexuellen Handlungen abgebildet. Hier geht es allein um Vorspiel und um den vaginalen, analen und oralen Geschlechtsakt. So genannte Cum-Shots (die männliche Ejakulation also) werden hier ebenso gezeigt wie Orgien mit mehreren Partnern und härteste Gangarten der Sexualität.

* Mit Stern markierte Stilrichtungen sind hier der Vollständigkeit halber aufgelistet. Leon van den Edisvag oder eine/r seiner Partner/innen werden Bilder in diesen Stilrichtungen nur auf ausdrücklichen Wunsch des Models und bei vorhandener Sympathie anfertigen.